



## Blaustrumpf ist back!

Termin: 15.02.2011

Jahrelang lagerte sie in Kisten im ASTA-Keller, jetzt ist sie endlich wieder zurück und für Studierende der Uni Göttingen nutzbar: Die Blaustrumpfbibliothek des ehemaligen FrauenLesben Referats!

In der Bibliothek lagern über 1000 Bücher von A bis Z: Von Bildungsarbeit, Geschichte, Medizin, Elternschaft und Beziehungen über Belletristik und Biographien zu Kultur, Politik, feministischer Theorie und Praxis und Musik.

Wir wollen einen Tag lang mit euch die Geschichte der Bibliothek erkunden, die Bücher bestaunen und beschnökern und vor allem auch erarbeiten, wie die Blaustrumpfbibliothek für eure Seminararbeiten nutzbar ist.

**Leitung:**  
Ulrike Weber, Hilfskraft der Blaustrumpfbibliothek,  
Halina Mirja Jordan, freiberuflich in d. Bildungsarbeit

Anmeldungen bitte bis 08.02.2011

## Entspann Dich – Ressourcen stärken für den Umgang mit Stress

Termin: 25.-26.02.2011

**S**tress kann das Gleichgewicht im Leben nachhaltig durcheinander bringen. Während kurze, fordernde Phasen uns zu Höchstleistungen und Glücksgefühlen bringen können, laugen länger andauernde Stressphasen Körper und Geist aus. Der Workshop soll dazu dienen, den eigenen Stress besser kennen zu lernen und soll es ermöglichen Anregungen für den Umgang mit äußeren und auch mit inneren Stressfaktoren mitzunehmen. Als zweiter, wesentlicher Bestandteil wird ein Überblick über verschiedene Tiefenentspannungstechniken vermittelt, deren regelmäßige Praxis zu tief greifender Regeneration verhelfen kann. Am Ende des 2-tägigen Workshops haben die Teilnehmenden Einblicke in die Techniken der Progressiven Muskelentspannung, des Autogenen Trainings und verschiedener Yoga Entspannungstechniken bekommen und können daran erfahren, welche Technik am besten zu Ihnen passt und sich zum Vertiefen eignet. Darüber hinaus werden gezielte Kurzentspannungstechniken für den Alltag vermittelt.

**Leitung:** Jennifer Kunstreich

Das Angebot richtet sich an FrauenLesbenTrans\*

Anmeldung bitte bis 16.02.2011



## Geschlechterverhältnisse im (Uni)Alltag – Erkennen, demaskieren, verändern!

Termin: 18.-19.03.2011

Ein Workshop mit Elementen aus dem Social Justice

**I**n aktuellen wissenschaftlichen Gender-Studies-Diskursen wird Geschlecht nicht mehr als etwas biologisch festgeschriebenes und eindeutiges verstanden. Geschlecht wird als soziale Konstruktion entlarvt, hergestellt durch kulturelle, individuelle und institutionelle (Alltags-) Praktiken. Nichts desto trotz verläuft die gesellschaftliche Einteilung in die (ausschließlich) zwei Geschlechterkategorien Mann/Frau hierarchisch, also entlang einer Machtachse, verbunden mit Privilegierung und Diskriminierung. Dabei stehen weder das Geschlechterverhältnisse als Unterdrückungssystem, noch andere Diskriminierungskategorie für sich allein. Vielmehr hat sich eine mehrdimensionale (intersektionale) Perspektive auf Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmechanismen etabliert.

Doch was bedeutet diese theoretische Sichtweise auf Geschlecht für den eigenen (Uni)Alltag, den eigenen Lebensentwurf oder für den konkreten Umgang mit anderen Menschen? Wo sehe ich Handlungsoptionen und eigene Potenziale für Veränderungen?

Auch die anzustrebende Überwindung jener, wissenschaftlich demaskierten, Strukturen im alltäglichen Handeln, bedarf zunächst ihrer individuellen Bewusstmachung. Der Workshop soll dafür Raum bieten. Zum erkennen, reflektieren und gegebenenfalls verändern der eigenen Vergeschlechtlichung widmen sich die zwei Tage folgendem: Eigene Verstrickung in Unterdrückungssystemen, Verschränkung von individueller, kultureller und institutioneller Diskriminierung aufgrund von Geschlechtszugehörigkeit, (individuelles) Erleben im (Uni-) Alltag, geschlechtsspezifisches Verhalten, eigene klischeehafte, erlernte und reproduzierte Verhaltensweisen am Beispiel von Körpersprache →

→ sowie Handlungsoptionen für Veränderungen im Geschlechterverhältnis

Ich freue mich auf interessierte Teilnehmer\*innen, die Spaß an einer aktiven und durchaus auch persönlichen Auseinandersetzung haben.

Leitung: Sandra Klauert, Dipl. Sozialpädagogin, Referentin in der politischen und pädagogischen Bildung und Social Justice Trainerin

Das Angebot richtet sich an FrauenLesbenTrans\*

Anmeldungen bitte bis 11.03.2011

**Ich wehre mich!  
WenDO für Anfänger\*Innen**

**Termine: 05.-06.02. oder 25.-26.03.2011**

Schon wieder ein saublöder Spruch, ein Nachpfeifen, ungewollter Körperkontakt! Übergriffiges Verhalten ist für viele Frauen, Lesben und Transen Alltag. Doch wie damit umgehen? Wie kann ich mich dagegen wehren? Wendo ist eine Form der Selbstverteidigung gegen Sexismus, die die Handlungsfähigkeit gegen Übergriffe stärkt. Die eigenen Sinne zu schärfen, die eigenen Grenzen wahrzunehmen, sich zu behaupten und sich selbst zu ermächtigen sind deswegen Ziele von Wendo. Wir wollen mit Euch einen Tag lang Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung ausprobieren. Die Kursinhalte sind so konzipiert, dass sogenannte Sportlichkeit keine Voraussetzung ist.

Leitung: Simon\_e Wörmann, freiberuflich in der Bildungsarbeit tätig

Anmeldung bitte bis 31.01. bzw. 18.03.2011

## Elternkontaktbörse

Immer am ersten Montag des Monats von 15-17 Uhr haben studierende und lehrende Eltern und ihre Kinder bei Kaffee und Keksen die Möglichkeit sich gegenseitig kennen zu lernen, Netzwerke zur gegenseitigen Kinderbetreuung aufzubauen und Informationen auszutauschen: Welche Rechte haben studierende Eltern in Seminaren? Wie lösen andere Eltern den Spagat zwischen Studium und Elternschaft? Wer kann mein Kind flexibel betreuen?

**Nächster Termin: 07.02.2011**

**Uhrzeit: 15-17 Uhr, Oec 0.211**

### Kontakt

Bitte meldet euch spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Workshopbeginn per Mail an. Solltet Ihr für die Workshopzeit eine Kinderbetreuung benötigen, meldet Euch bitte rechtzeitig! Die Veranstaltungsorte erfahrt Ihr nach der Anmeldung.

Alle Workshops sind für Studierende der Philosophischen Fakultät kostenfrei. Davon ausgenommen sind Promovierende, da die Maßnahmen aus Studiengebühren finanziert werden.

Für weitere Informationen und bei Fragen, sowie zur Anmeldung wendet ihr euch bitte an:  
Janna Petersen,  
Kordinatorin des Workshopangebots  
workshopphilfak@gwdg.de



# WORK

# SHOP



# PROG

# RAMM

# 2011

GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT